

Ringkuhkampf | Gut besuchtes Herbststechfest im Goler

«Reine des Reines Riva»

RARON | Für OK-Präsident Adalbert Grand war das gestrige Stechfest im Goler von Raron ein voller Erfolg. Genau gleich wie für «Riva» – Siegerin in der Kategorie zwei und Tageskönigin.

Das prächtige Herbstwetter zog rund 3500 Zuschauer in die Arena Goler. Unterwalliser, Deutschschweizer und Oberwalliser feierten gemeinsam ein richtiges Volksfest. Neben den verschiedenen Ständen bildeten jedoch die Eringerkühe in der Arena die grosse Hauptattraktion. Nicht nur die zahlreichen Zuschauer zeigten grosses Interesse an den Kämpfen, sondern auch ein Filmteam von Geo-Reportagen und Nationalratspräsidentin Maya Graf. Diese überreichte auch die Glocken an die Bestplatzierten in der Kategorie «Erstmelken».

Wenig Tiere – sensationelle Kämpfe

«Wir sind wirklich sehr zufrieden. Ich würde sagen, dass wir heute einen Topanlass hatten», sagt OK-Präsident Adalbert Grand. Und recht hat er. Die Eringerkühe, die da waren, haben gekämpft. «Das war ein Spektakel», fügt Grand hinzu. Der OK-Präsident schätzt das Niveau der Kämpfe als hoch ein. «Als Oberwalliser ist man da vielleicht nicht so neutral. Aber ich habe mit ein paar Kollegen aus dem Unterwallis gesprochen, die grosse Züchter sind. Die haben gesagt, es seien zwar wenig Tiere anwesend, aber die Matches seien sensationell gewesen. Einer von denen, die das behauptet haben, war kein Geringerer als der ehemalige Verbandspräsident Jacques Pralong», sagt Grand.

Kampflos Königin gekürt

Dass die Kämpfe gut waren, kann man aber nur von den Finaldurchgängen in den fünf Kategorien behaupten. Wie schon letzten Herbst wurde auch ges-



Kampffreudig. «Tarzan» und «Filou» wetzen sich im Finale der Kategorie 1 vor rund 3500 Zuschauern die Hörner. Einer von vielen spektakulären Kämpfen im Goler. fotos.wa

tern eine Tagessiegerin – «Reine des Reines» – auserkoren. Der Titel wurde jedoch ohne Kämpfe vergeben. Ein Züchter hat sich dazu entschieden, seine Kuh nicht mehr um den Titel stechen zu lassen. Das Publikum zeigte sich ein wenig enttäuscht.

Davon profitiert hat «Riva». Sie wurde zuvor schon Siegerin in der zweiten Kategorie. Sie kommt von der Stallung der Alliance Gsponer und Passeraub in Baltschieder. Aus dem gleichen Stall also wie die nationale Königin «Cobra». Besitzer Gsponer sagt, dass dies ein schöner Nebeneffekt sei, habe aber nichts mit dem Futter zu tun.

Beide Kühe sind letztes Jahr auf der gleichen Alpe gewesen. «Wir wissen nicht, wer von beiden die stärkere ist», sagt Gsponer.

Reingewinn für dringende Investitionen

Der Ringkuhkampf vom Sonntag war einer der neun regionalen Ausscheidungskämpfe für das grosse Finale, das alljährlich im Monat Mai in Aproz stattfindet.

Organisiert wurde der Anlass durch die Alpgeteilschaft Chermignon Leuk und der Reingewinn dieses Ringkuhkampfes wird für dringende Investitionen auf der Alpe verwendet. **slu**

RANGLISTEN

Final Erstmelken

1. Taron, Zenhäusern Aaron, Visp/Unterbäch. 2. Lisette, Williner Anton, Visp. 3. Miki, Anthamatten Serena und Robin, Saas-Almagell. 4. Typhon, Eringerstallung Franzen, Bettmeralp. 5. Luna, Kalbermatt Joey, St. Niklaus. 6. Violon, Leiggener Martin und Svenja, Ausserberg.

3. Kategorie

1. Surprise, Fux Ivo und Angelo, Eggerberg. 2. Baquerra, Fux Wendelin, Jenny, Wyrer Piet, Eggerberg. 3. Police, Stallung Hubulti, St. Niklaus. 4. Samba, Anthamatten Chantal, Turtmann. 5. Bayonne, Geschwister Lötscher, Agarn. 6. Brunette, Mudry Jean-Roger, Montana.

2. Kategorie

1. Riva, Alliance Gsponer und Passeraub, Baltschieder. 2. Bandit, Eyholzer Stefan und Alexander, Betten. 3. Marmotte, Geschwister Zurbruggen, Saas-Grund. 4. Ramona, Imesch Kurt und

Schaller Guido, Zeneggen. 5. Pahima, Schmid Urban, Grächen. 6. Fortuna, Hutter Richard, Lalden.

1. Kategorie

1. Paloma, Geschwister Lötscher, Agarn. 2. Pinson, Andres Oswald, Ergisch. 3. Filou, Burgener Beat, Saas-Grund. 4. Tarzan, Fux Wendelin, Jenny, Wyrer Piet, Eggerberg. 5. Chiquita, Geschwister Lötscher, Agarn. 6. Floralie, Fux Ivo und Angelo, Eggerberg.

Rinder

1. Lhassa, Alain Balet et fils, Conthey. 2. Sera, Lenggen Leo und Beati, Embd. 3. Bolero, Lenggen Marcel und Arette, Bürchen. 4. Panama, Gebr. Furrer, Bürchen. 5. Anja, Milicevic Slobodan, Mörel-Filet. 6. Samba, Kuonen Michael und Samuel, Töbel. 7. Clarissa, Fam. Eyer Georg und Kilian, Ried-Brig.

Tagessiegerin

Riva, Alliance Gsponer und Passeraub, Baltschieder.



Tolle Kulisse. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Die Besitzer positionieren die Eringerkühe für das Finale in der Kategorie 1.



Gut gelaunt. «Paloma» von den Geschwister Lötscher aus Agarn ging als stolze Siegerin in der Kategorie 1 hervor.



Tagessiegerin. «Riva» von der Stallung Alliance Gsponer und Passeraub in Baltschieder.



«Erstbesucherin». Nationalratspräsidentin Maya Graf gratuliert der Siegerin bei den Erstmelken, «Taron», von Aron Zenhäusern aus Visp/Unterbäch.